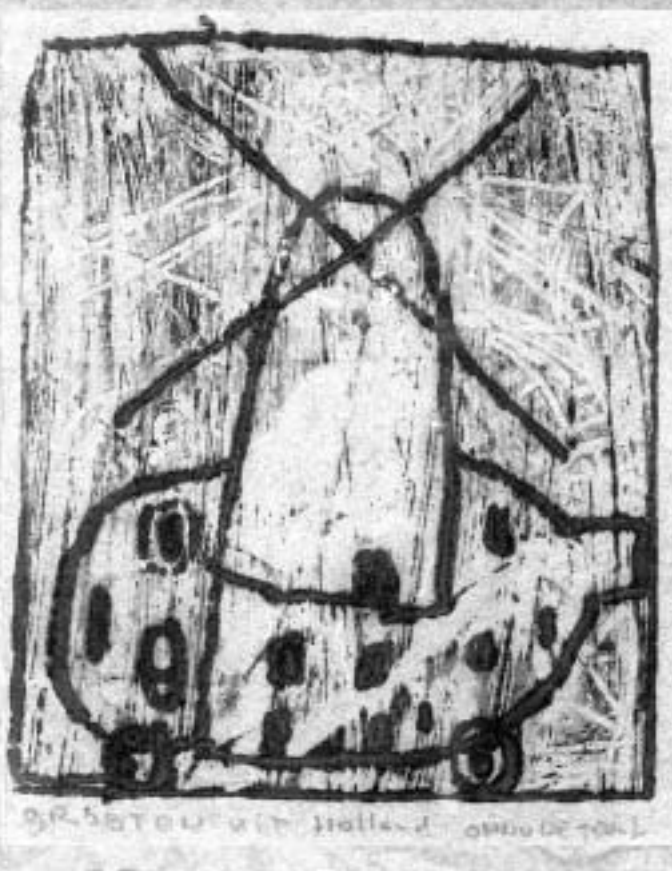
BLANKENHEIM
GALERIEWERKSTATT
AM HIRTENTURM
19.9. BIS 14.11.2004

AUSSTELLUNG

Frommberger
de Graaf
Keiner
Metzler
Thistle







Geöffnet Sa., So und Feiertags von 12 bis 17 Uhr und nach Absprache. Tel. 0221 / 60 14 26 oder 0 24 40 / 12 84
Galeriewerkstatt am Hirtenturm · 53945 Blankenheim · Am Hirtenturm 11 · www.hirtenturm.de · wenzel.von.braun@t-online.de

Galeriewerkstatt Am Hirtenturm Blankenheim



Zur Ausstellungseröffnung am Sa. dem 18. September um 16:00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Wir freuen uns, Ihnen erstmals den niederländischen Maler Onno de Graaf vorstellen zu können, der zusammen mit Willi Frommberger, Giesela Keiner, Wolfgang Metzler und Ingeborg Thistle diese Ausstellung gestaltet. Am Sa. dem 09.10.2004 erwartet Sie dann, als ein Höhepunkt unserer Hausmusikreihe, ein Konzert in der seltenen Instrumentierung von Waldhorn und Klavier.

Willi Frommberger, Malerei: *1936 in Gaulau/Schlesien, 1957-1962 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf 1964-1996 Kunsterzieher am Max Ernst Gymnasium in Brühl, Atelier in Brühl und Groß-Vernich. Ausstellungen/Aktionen der letzten Jahre u.a.: 1992 „COELLNISCHER UMBER" Orangerie Schloss Brühl, 1994 „TERTIÄR" Stadtmuseum Weimar, Katalog, 1994 „TERTIÄR" LAUBAG Senftenberg Katalog, 1999 Fabrik IV/V Installation, Blankenheirm Haus am Hirtenturm, 2001 „ENERGIE FARBE rein – braun", Schloss Paffendorf. Arbeiten in Museumsbesitz und öffentlichen Sammlungen: u.a. Ostdeutsche Galerie Regensburg, Kunstsammlung NRW Düsseldorf, Stadtmuseum Weimar, Stadt Weißwasser. Frommberger zeigt Ölbilder auf Leinwand und Arbeiten mit Bistertinte auf Aquarellkarton, die in den letzten beiden Jahren entstanden sind. Das farbige Grundmaterial bilden Naturpigmente wie Kölner Braun (Braunkohle), Löss und Eisenoxid, sowie deren vielfältige Mischungen, die er selbst herstellt. Dabei greift er auf längst verlorengegangene Techniken zurück, die er durch eigene Experimente erweitert und verbessert. Bitte vormerken: Offenes Atelier bei Willi Frommberger in Weilerswist-Großvernich, Müggenhauser Str. 9, am Samstag, 2. Okt., 11.00 – 17.00 Uhr, Anmeldung erbeten unter Tel.: 02232/22647.

Onno de Graaf, Monoprints, Mischtechniken auf Japanpapier: *1956, wohnt und arbeitet in Alblasserdam, NL., Ausbildung an der Akademie der Künste in Rotterdam, Ausstellungen u.a. in Rotterdam, Leiden, Antwerpen, Den Haag, und Nijmegen. Arbeiten in Museen und Privatsammlungen. Onno de Graaf konzentriert sich seit langem auf die eher selten praktizierte Technik des Monoprinting. Dabei entstehen kleinere und mittlere Formate, letztere in den von ihm bevorzugten Maßen 86 x 96 cm. Entschiedene Farbigkeit, geometrische Strukturen gepaart mit stark vereinfachten Ansichten menschlicher Gesichter, Tierfiguren, Schiffen oder Gebäuden prägen seine Arbeiten. Lebensfreude, Spaß am Skurrilen und Karikaturhaften sind Attribute, die – nur unzulänglich – sein Werk beschreiben.

Gisela Keiner, Installation: *1941 in Krefeld, Ausbildung in Schauspiel, Tanz, Gesang, 15 Jahre feste Bühnenengagements u.a. in Rendsburg, Mainz und Köln, seit 1972 freiberuflich, div. Theatergastspiele und Fernsehfilme, Videoproduktionen Hörspiele und Buchbesprechungen. Gisela Keiner zeigt eine farbige, zeltähnliche Installation aus verschiedenen, überraschend kombinierten Materialien zum Thema Wasser. Die Installation wird begleitet von einer akustischen Tonkollage, der man während der Ausstellung zuhören kann (Endlosschleife). Zusätzlich ergänzen Bilder - Fotokollagen die Installation.

Wolfgang Metzler, Holzplastiken: *1943 in Halle / Saale, Staatliche Hochschule für Bildende Kunst Braunschweig, Tischlermeister, Designer, seit 1980 Holzbildhauer in Tondorf / Eifel, Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region Eifel - Köln - Bonn - Koblenz - Aachen sowie in Frankreich, Luxemburg und Belgien. 1996 Kunstpreis der Stadt Euskirchen, Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen. Wolfgang Metzler konzentriert sich auf die Arbeit an dem lebendigen Material – Holz. Äste, Astgabeln sind sein Ausgangspunkt. Er nutzt dabei mit Vorliebe die im Werkstück angelegten Verwachsungen und macht ihre Formen und Strukturen seinen künstlerischen Zwecken dienstbar, in dem er sie verstärkt und verfremdet. Kraft, Schönheit und Spannung des Materials werden so sichtbar und fühlbar.

Ingeborg Thistle, Malerei: *1943 geboren in Erfurt, aufgewachsen in Recklinghausen, Examen als Erzieherin, Schwerpunkt Kunst und Musik, Einführung in die Kunst durch Prof. P. Sellung Recklinghausen und ab 1982 durch den Maler O.G. Altena, Bergheim, 1993–1998, Malakademie Köln – Diplom, Meisterklasse Prof. Knabe, seit 1995 Ateliers in Köln, Gruppen und Einzelausstellungen seit 1992 in Köln und Umgebung, 2004 Teilnahme mit acht Arbeiten an der Ausstellung Kunst und Religion im Kloster Denderleeuw bei Brüssel. Arbeiten in verschiedenen Privatsammlungen. Ingeborg Thistle findet ihren Weg in die Abstraktion, mit Farbe, Pinsel, Händen, Spachtel, Papier, Stoffen verschiedenster Art, Leinwand, Holz und allen möglichen Arten von Kunststoff. Stark pastöser Farbauftrag und reliefartige Oberflächen sind Merkmale ihrer Malerei.

Blankenheim im August 2004
Für die ausstellenden Künstler
Wenzel v. Braun

Hauskonzert:

Sie sind herzlich eingeladen zu einem musikalischen Nachmittag am Sa. dem 09.10.2004, 16:00 Uhr. **Robert Thistle**, Waldhorn, Gürzenich Orchester Köln und **Philippe Adam**, Klavier, Opernstudio Düsseldorf, spielen Stücke von Mendelssohn, Bachelet und Bozza. Kostenbeitrag 10 Euro - um Anmeldung wird gebeten.

Um Rückantwort wird gebeten: Wenzel von Braun · Galeriewerkstatt Am Hirtenturm
Am Hirtenturm 11 · 53945 Blankenheim · Tel. 0221/6014 26 u. 02440/1284
e-mail: wenzel.von.braun@t-online.de · Info www.hirtenturm.de
Öffnungszeiten vom 19. September bis zum 14. November 2004: 12 - 17:00 Uhr und nach Absprache

Gestaltung: barthdesign · stefan barth · jünkerath